Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/15/1807-01	Termin 13.02.2012	Rat der Stadt
Beschlussvorlage			öffentlich

Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss-kontrolle*
13.02.2012	Rat der Stadt	B		

Beratungsgegenstand

Energieversorgung Oberhausen AG (evo)
hier: Nominierung von Personen zur Wahl in den Aufsichtsrat der evo

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Oberhausen empfiehlt dem Vorstand der Stadtwerke Oberhausen AG, folgende Personen zur Wahl in den Aufsichtsrat der evo erneut bzw. neu für die Amtszeit bis zur Hauptversammlung 2017 vorzuschlagen

1._____
2._____
3._____
4._____
5._____

und hierfür die notwendige Zustimmung des Aufsichtsrates der STOAG herbeizuführen.

Bereichsleiter/in Bereich 9-5 Im Auftrag: **J. Düllmann** **Datum 11.01.2012**	Dezernent **Datum**	Kämmerer **Datum**	Oberbürgermeister **Wehling** **Datum 12.01.2012**

* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beschlusskontrolle:	Beteiligung:
Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Ja oder nein	Personalrat [ ] Gleichstellungsstelle [ ]

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/15/1807-01	Termin 13.02.2012	Rat der Stadt

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine [x]

ja [ ]

b) Sonstige

Begründung

In der Hauptversammlung der evo am 10.05.2007 sind auf Vorschlag der Aktionärin STOAG folgende Personen in den Aufsichtsrat der evo gewählt worden:

- Elke Kemper *(Nachfolger: Dirk Vöpel, DS A/14/3582-01, 08.09.2008)*
- Gretel Kühr *(Nachfolgerin: Gretel Kühr, DS B/15/0021-01, 02.11.2009)*
- Josef Loege *(Nachfolger: Volker Wilke, DS B/15/1376-01, 27.06.2011)*
- Klaus Wehling
- Daniel Schranz

Die Amtszeit der Mitglieder des evo-Aufsichtsrates läuft mit Beendigung der Hauptversammlung am 16.05.2012 aus.

Der STOAG steht als Aktionärin der evo AG das Vorschlagsrecht für 5 Vertreter/innen zu. Seitens der STOAG wird dieses Vorschlagsrecht durch den Vorstand ausgeübt, der satzungsgemäß der Zustimmung des Aufsichtsrates der STOAG bedarf. Die Wahl der Aufsichtsratsmitglieder erfolgt dann in der Hauptversammlung der evo.

In einer außerordentlichen Hauptversammlung vom 24.11.2011 wurde die Satzung der evo an die Vorgaben des Transparenzgesetzes NRW angepasst. Es sollen nur Personen zur Wahl in den Aufsichtsrat der evo vorgeschlagen werden, die sich mit der individualisierten Veröffentlichung ihrer Aufsichtsratsbezüge im jeweiligen Jahresabschluss der evo einverstanden erklären.